Benefizkonzert: Carolin Weiser, Thomas Bodenmüller und die Sopranistin Susanne Steinle (v. l.).

funden und kranken Menschen kann die Hoffnung auf ein neues, gesundes Leben gegeben werden.

Zur Aufführung des Benefizkonzerts gelangte adventliche Musik von Bach, Diabelli, Händel, Mozart und Telemann. Die Sopranistin Susanne Steinle, die Trompeterin Carolin Weiser sowie Thomas Bodenmüller, der Organist der Heilig-Geist-Kirche, zogen die Besucher in ihren Bann. Die Eintrittskarten brachten rund 3.000 Euro. Zudem unterstützt die Wanzl Metallwarenfabrik GmbH aus Leipheim diese Aktion im Rahmen einer Weihnachtsspende mit weiteren 9.000 Euro. Das gespendete Geld in Höhe von 12.000 Euro wurde am 28. Januar an die Stiftung "Aktion Knochenmarkspende Bayern" (AKB) übergeben.

Dieser Verein ist heute mit über 230.000 Spendern eine der weltweit größten Spenderdateien, die sich für die Gewinnung freiwilliger Knochenmarkspender zur Typisierung von Stammzellen und zur Bekämpfung von Leukämieerkrankungen einsetzt.

Ergänzend dazu wird der LC Günzburg-Schwaben in Zusammenarbeit mit der AKB und dem Bayerischen Roten Kreuz (BRK) eine Typisierungsaktion auf dem Marktplatz in Günzburg veranstalten mit dem Ziel, dass sich möglichst viele Personen im Alter von 18 bis 45 Jahren typisieren lassen. Die Hilfe jedes Einzelnen ist wichtig, denn jeder, der sich typisieren lässt, kann ein potenzieller Lebensretter sein!

KLAUS GEHRMANN

J. G. SCHADOW – 250. GEBURTSTAG

illionen von Menschen gingen schon vor dem Mauerbau durch das Brandenburger Tor, nach dem Mauerfall werden es wieder einige Millionen gewesen sein. Sie alle kennen die Quadriga, den Siegeswagen der Göttin Viktoria, deren grüne Patina weithin leuchtet. Dass Johann Gottfried Schadow der Schöpfer dieses Berliner Wahrzeichens ist und dass sein Wohnhaus fast nebenan in einer Seitenstraße der Linden steht, das wissen die meisten nicht.

So ist das Jahr 2014 ein willkommener Anlass, um an den großen Berliner Bildhauer, Maler, Grafiker und Karikaturisten Johann Gottfried Schadow zu erinnern, der hier 1764 geboren und 1850 auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof begraben wurde. Neben der Quadriga gehören zu seinen bekanntesten Werken die Prinzessinnengruppe, das Grabmal des Grafen von der Mark, das Lutherdenkmal in Wittenberg und das Blücherdenkmal in Rostock.

Die Schadow Gesellschaft Berlin e.V. hat zu seinen Ehren eine Reihe von Veranstaltungen, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen und Vorträgen geplant.

Restauriert und wieder aufgestellt

Diese Gesellschaft hat in den letzten 15 Jahren verschiedene Projekte geplant und auch durchgeführt, und der Lions Club Berlin Grunewald mit seinen Mitgliedern war immer dabei.

So wurden zum Beispiel die sechs Generalstandbilder auf dem Zietenplatz (Husarengeneral Hans-Joachim von Zieten, der Alte Dessauer, Generäle von Keith, von Seydlitz, von Schwerin, von Winterfeld) restauriert und wieder aufgestellt. Die Statue Friedrichs II. 1795 von Schadow im Auftrage der Pommerschen Landstände geschaffen, war ein einmaliges deutsch-polnisches Gemeinschaftsprojekt mit dem Polnischen Nationalmuseum in Stettin.